



# Pädagogisches Leitbild

Humanistische  
Kindertagesstätten



# Pädagogisches Leitbild

## Humanistischer Kindertagesstätten

Die Grundlage für die Arbeit in humanistischen Kitas in Berlin und Brandenburg bildet die humanistische Lebenshaltung mit ihrer Grundauffassung von Erziehung und Bildung sowie das Berliner Bildungsprogramm beziehungsweise die Grundsätze elementarer Bildung des Landes Brandenburg.

Zentrale Leitideen und Handlungsansätze des pädagogischen Leitbildes sind:

- Humanistische Werte leben
- Orientierung an den Bedürfnissen und Rechten des Kindes
- Partizipation ermöglichen
- Vertrauensvolle Beziehungen leben
- Bildung als aktiven, sinnlichen, interaktiven und lustvollen Prozess verstehen
- Die Kita als Wohlfühl- und Entdeckerort gestalten
- Bildung sichtbar machen
- Wertschätzend mit Eltern/Familien zusammenarbeiten
- Qualität weiter entwickeln und sichern

# Grundauffassung von humanistischer Erziehung und Bildung

Die humanistische Lebenshaltung vertraut darauf, dass Menschen fähig sind, ihr Leben selbstbestimmt und sozial verantwortlich zu gestalten. Sie sieht in dem Recht und in der Pflicht zum selbstbestimmten und solidarischen Handeln eine tragfähige Voraussetzung für ein förderliches Zusammenleben der Menschen.

Daher orientiert sich unsere pädagogische Arbeit an humanistischen Werten wie Demokratie, Selbstbestimmung und solidarisches Handeln. Eigensinn und Selbstbehauptung. Gemeinsinn, Rücksichtnahme, Solidarität und Toleranz gehören zusammen. Kinder erfahren in unseren Einrichtungen, dass ihr eigenes Wohlbefinden eng mit dem der anderen zusammenhängt. Sie lernen ihre Bedürfnisse wahrzunehmen, Interessen auszuhandeln, sich durchzusetzen und nachzugeben.

Wir verzichten bewusst auf religiöse, moralische Instanzen und vertrauen darauf, dass sich Werte den Kindern über das eigene Erleben erschließen. Diesen Prozess fördern Pädagog\_innen bewusst durch eigenes Vorleben und gemeinsames Reflektieren des Erlebten. Die Pädagog\_innen unterstützen Kinder, Konflikte ohne Gewalt zu lösen.

Grundprinzip humanistischer Pädagogik ist eine verstehende Haltung, in der wir Kindern mit Respekt, Offenheit und Neugier sowie Geduld und Zurückhaltung begegnen. Ihr Kern ist die Anerkennung der Würde des Kindes und seiner Rechte, die unter anderem in der UN-Kinderrechtskonvention festgeschrieben sind.

Die Rechte der Kinder lassen sich nur in vertrauensvollen und authentischen Beziehungen verwirklichen, die Kindern emotionale Balance und Sicherheit bieten. Daher ist kinderrechtsorientierte Arbeit in unseren Kitas auch beziehungsorientierte Bildungsarbeit.

Angesichts der Unterschiedlichkeit in Bezug auf die soziale oder kulturelle Herkunft, familiäre Bedingungen, des Geschlechts oder körperlicher Besonderheiten der Kinder tragen wir Sorge für die Chancengleichheit aller Kinder in Bezug auf ihren Zugang zu Bildung. Wir fördern ein altersübergreifendes und interkulturelles Zusammenleben, sowie das gemeinschaftliche Miteinander von Kindern mit und ohne Behinderungen.

Pädagog\_innen humanistischer Kitas vermitteln Wissen über andere Kulturen, vor allem indem sie die von Kindern in die Kita hineingetragenen kulturellen Traditionen, Kenntnisse, Erfahrungen und Symbole aufgreifen. Ziel ist Respekt und Toleranz gegenüber Religionen, Weltanschauungen und Kulturen.

**Humanistische  
Werte leben**

**Wir sorgen für  
Chancengleichheit  
aller Kinder**

## **Orientierung an den Bedürfnissen und Rechten des Kindes**

Die Kinderrechte werden in jeder Situation des Kitaalltages geachtet. So sichern wir, dass die Würde des Kindes stets gewahrt wird. Die UN-Kinderrechte stellen für uns eine verbindliche Grundlage unserer Arbeit dar. Zu diesen Rechten gehören Schutz-, Förder- und Beteiligungsrechte, wie z.B. das Recht auf Bildung, das Recht auf Partizipation, das Recht auf Gesundheitsvorsorge, das Recht auf Spiel oder das Recht auf Schutz vor Gewalt und Missbrauch.

Die Pädagog\_innen reflektieren, welche Rechte in der Ausgestaltung der pädagogischen Arbeit jeweils zum Tragen kommen und Beachtung finden müssen. Sie sprechen mit den Kindern über die Kinderrechte und leben sie aktiv mit ihnen, zum Beispiel indem sie Selbst- und Mitbestimmung ermöglichen.

Kindorientierung – das heißt, eine Erziehung vom Kinde aus – verwirklichen wir durch Offenheit und in der Wahrnehmung und Akzeptanz der Bedürfnisse und Ideen der Kinder. Pädagog\_innen und Kinder gestalten Kinderräume, die einladen, auf Entdeckungsreise zu gehen und die die Leidenschaften der Kinder widerspiegeln. Kinder erleben dabei Erwachsene, die ihre Interessen und ihre Lust am Lernen in die Kita einbringen.

Kinder erfahren in unseren Kitas, dass sie selbst ihren „Entdecker- und Forscherplan“ zusammenstellen können und durch verantwortungsvolle Erwachsene begleitet werden.



## **Partizipation ermöglichen**

Kinder haben das Recht, dass ihre Meinung in allen sie betreffenden Angelegenheiten berücksichtigt wird (Artikel 12 UN-Kinderrechtskonvention). Es ist für uns von besonderer Bedeutung, dass Kinder von Anfang an Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten erhalten. Die Kinder erleben in unseren Kitas daher eine altersgerechte Einbeziehung in alle Entscheidungen zur Gestaltung ihrer Lebensräume und zu Regelungen ihres Lebensalltags. Sie können selbst entscheiden, wo, was und mit wem sie spielen wollen und an welchen Angeboten/Projekten sie sich beteiligen möchten.

Die Kinder sollen erleben, respektvoll miteinander umzugehen, sich äußern zu können und gehört zu werden.

Sie haben unter anderem das Recht,

- vorbehaltlos akzeptiert zu werden,
- auf vertrauensvolle Beziehungen zu Erwachsenen,
- auf einen individuellen Entwicklungsprozess mit eigenem Tempo,
- auf aktive und positive Zuwendung,
- auf die aktive Gestaltung sozialer Kontakte und Unterstützung dabei,
- eigene Bedürfnisse im Sinne einer gesunden Entwicklung regulieren zu lernen,
- Konsequenzen des eigenen Verhaltens erfahren zu lernen,
- sich mit Forderungen auseinander zu setzen,
- den Umgang mit Gefahren zu lernen.
- überschaubare, nach kindlichen Bedürfnissen geordnete Räumlichkeiten zu finden,
- bei Müdigkeit schlafen oder ausruhen zu dürfen,
- nach ihrem Bedarf zu essen und zu trinken,
- auf entspannte und kommunikative Essenssituationen,
- in Ruhe gelassen zu werden und sich zurückziehen zu können.

Partizipation stellt für uns eine wichtige Grundlage für die Entwicklung von Selbstvertrauen und kindlicher Kompetenzen wie Ich-Kompetenzen oder sozialer Kompetenzen dar.

## Grundauffassung von humanistischer Erziehung und Bildung

Das Bild des Kindes von sich und von der Welt wird wesentlich von der Qualität der erlebten Beziehungen bestimmt. Das setzt voraus, dass sich Pädagog\_innen auf Beziehungen einlassen können und die Verantwortung für die Beziehungsqualität übernehmen. Jedem Kind werden in unseren Einrichtungen vertrauensvolle Beziehungen zu Pädagog\_innen angeboten. Die Kinder wählen selbst, zu welchen Erwachsenen sie nähere Beziehungen eingehen, auch ein Wechsel der Bezugspädagog\_in wird bei Bedarf ermöglicht. Wenn die Bindungsqualität gut und gesichert ist, kann sich das Kind frei explorierend in der Kita bewegen. Daher hat eine gute Eingewöhnung hohe Priorität.

Ignoranz, Zynismus und Demütigungen wirken auf die Entwicklung einer Persönlichkeit negativ und haben deshalb im Umgang mit Kindern keine Berechtigung. Pädagog\_innen in unseren Kitas sind gefordert, das Machtgefälle zwischen ihnen und den Kindern zu reflektieren und verantwortungsvoll mit ihrer Macht umzugehen.

## **Vertrauensvolle Beziehungen leben**

**Bildung als bewussten,  
sinnlichen und  
interaktiven Prozess  
verstehen**

Kindheit ist für uns eine Entwicklungsphase mit hohem Eigenwert, in der wir das Kind als kompetenten, eigenaktiven und sozialen Akteur seiner Entwicklung sehen. Es hat ein Anrecht auf ein sinnvolles und nützliches Tun nach seinem Ermessen, auf sein Bild von der Welt und auf eigene Erfahrungen. Kinder brauchen ihre eigenen Entwicklungs(um)wege und ihr eigenes Entwicklungstempo.

Bildung verstehen wir als selbstbestimmte kreative Auseinandersetzung mit der Welt, als Entwicklung von Handlungsfähigkeit von Kindern nach eigenem Gestaltungswillen, unabhängig von den Vorstellungen Erwachsener.

Kinder haben ein Recht auf Bildung als Voraussetzung für eine emanzipatorische Entwicklung. Mit der Gestaltung unserer Kitas zu anregenden Bildungsorten verwirklichen wir dieses Recht der Kinder. Es ist unsere Verantwortung, Kinder in ihrer eigenen Art, sich die Welt anzueignen, kompetent zu begleiten und zu unterstützen. Dabei ist eine wichtige Aufgabe der Erwachsenen, individuelle kindliche Bildungsprozesse mit wertschätzender Beachtung wahrzunehmen und zu ermöglichen.

Wir erleben Kinder als neugierige forschende Entdecker, die sich von verschiedenen Phänomenen anregen lassen und diese zu ergründen versuchen. Sie nehmen nicht fertig dargebotenes Wissen auf, sondern erstellen aus allem, was sie wahrnehmen, erleben, erfahren und erproben ihre eigene Wissensstruktur. Auch die Pädagog\_innen verstehen sich selbst als Lernende.

In überschaubaren Bereichen, in thematisch ausgerichteten Räumen, leben und lernen die Kinder in offenen Strukturen. Das heißt, sie suchen sich selbst aus, wo, was und mit wem sie spielen und lernen möchten.

Neben den Räumen, die wichtig für die Lebensqualität und die Entscheidungschancen der Kinder sind, ist ein differenziertes Arbeiten im Kitaalltag, das Alter sowie Interessen und Fragen der Kinder berücksichtigt, von immenser Bedeutung. Die jüngsten Kinder haben die Möglichkeit, ganz individuell in einem so genannten Nest in der Kita anzukommen, sich geborgen zu fühlen und von da aus die Kitawelt zu erkunden. Jedes Kind hat während der Kitazeit eine\_n Bezugspädagog\_in, der\_die auch im besonderen Ansprechpartner\_in für die Eltern ist.



## **Die Kita als Wohlfühl- und Entdeckerort gestalten**

Unsere Kitas sind Wohlfühlorte für Kinder und Erwachsene, die einladen, dass sich alle einbringen und sie mitgestalten. Es gibt vielfältige Bewegungsangebote zur körperlichen, emotionalen und geistigen Stärkung. Ein stabilisierender und ausgleichender Wechsel von Bewegung und Ruhe, aber auch gesunde Ernährung spielt für uns eine wichtige Rolle. Ausgehend vom Verständnis, was schmeckt und was der Körper braucht, bieten wir in den Kitas eine gesunde vollwertige Kost an.

Die Räume und Materialien regen zum lustvollen Lernen an und Pädagog\_innen begleiten die Kinder im regelmäßigen Austausch mit den Eltern. Lachen, Toben und Quatsch machen gehören genauso dazu wie über die Welt und viele Phänomene aus dem Alltag der Kinder zu philosophieren. Getrieben von Neugier und Entdeckerlust untersuchen, erforschen, gestalten und verändern Kinder ihr Umfeld. Sie entwickeln ihre Theorie von der Welt - mit allen Sinnen, mit ganzem körperlichen Einsatz und erstaunlichen Denkleistungen. Sie benötigen dafür die Aufmerksamkeit und die Resonanz anderer Kinder und die der Pädagog\_innen.

Zum Alltag gehört der intensive Austausch in kleineren Gruppen sowie die Erfahrung, in der großen Gemeinschaft jemand ganz Besonderes zu sein. Feste, Ausflüge und gemeinsam gestaltete Treffen und Aktionen sind immer wiederkehrende Erlebnisse im Kitaalltag. Sie können aber auch als Höhepunkte im Kitajahr gestaltet werden, wie die gemeinsam erlebte Kitareise beziehungsweise die Kitaübernachtung.

Die Räume in unseren Kitas sind thematisch gestaltet, es gibt Bereiche zum Bauen, Experimentieren, Bücher anschauen, Theater spielen, zum Malen, Basteln, Werken, kreativ sein, Orte zum Ausruhen, für das Spiel mit Puppen, Fahrzeugen und vielem mehr. Außerdem gibt es Erlebnisgärten, in denen die Kinder spielen, singen, toben, bauen, forschen, ausprobieren, tanzen, lachen, träumen und vieles mehr machen. Die Kinder folgen ihrem Entdeckergeist und werden durch mitgebrachte Gegenstände, wohlbehütete Schätze und gemeinsam gesammelte Kostbarkeiten angeregt, sich die Welt mit allen Sinnen verfügbar zu machen.

## Grundauffassung von humanistischer Erziehung und Bildung

Kinder in ihrer Entwicklung begleiten und wirksam unterstützen zu können setzt regelmäßiges Beobachten und Erfassen ihrer Bedürfnisse und Interessen voraus. Dabei verstehen wir Beobachtung grundsätzlich als Beachten des Kindes und als Wertschätzung seiner Persönlichkeit und seines Handelns. Kontinuierliches Beobachten eröffnet uns die Möglichkeit, die kindlichen Lebens-, Lern- und Selbstbildungsprozesse kennenlernen, die Vielfalt der kindlichen Potenziale zu erschließen, ein besseres Verständnis für ihre Verhaltensweisen zu entwickeln um so eine individuelle Begleitung für jedes Kind gewährleisten zu können.

Grundlage bildet der dialogische Austausch zwischen Kind, Pädagog\_in und Eltern. Im wechselseitigen Verständigungsprozess werden Deutungen ausgetauscht, um einander zu verstehen und um eine kindorientierte Pädagogik umzusetzen.

## **Bildung sichtbar machen**

## **Wertschätzend mit Eltern und Familien**

Die Eltern sind als Expert\_innen ihrer Kinder unsere wichtigsten Partner. Pädagog\_innen und Eltern stehen daher im regen Austausch über den Alltag des Kindes. Sie entwickeln gemeinsam Lösungen für aktuelle Fragen und stimmen sich regelmäßig über Bildungs- und Erziehungsziele ab.

Wir wollen, dass Kinder ihre Eltern als bedeutenden Bestandteil des Systems Kita erleben können. Uns ist wichtig, dass Kita und Familie Hand in Hand arbeiten. Hierdurch empfinden Kinder Geborgenheit und Sicherheit und werden in ihrer Entwicklung optimal unterstützt.

In unseren humanistischen Kitas ist die Beteiligung der Familien an der Organisation des Kitalebens gewollt, etwa beim Gestalten von Festen, bei Angeboten und Projekten, bei Aktionen zur Gestaltung der Räume oder des Kitageländes sowie zur Unterstützung der Betreuung in Randzeiten oder auf Ausflügen. Außerdem werden sie bei wesentlichen pädagogischen und organisatorischen Entscheidungen miteinbezogen.

Uns ist eine kritikfreundliche Haltung wichtig. Das bedeutet, dass wir Ideen, Anregungen, Kritik und Beschwerden der Familien als hilfreich betrachten für eine positive Entwicklung unserer Kitas. Unsere Häuser sind in ihren Sozialräumen vernetzt. Pädagog\_innen informieren Eltern bei Bedarf über weiterführende Unterstützungs- und Beratungsangebote.



## **Qualität weiter entwickeln und sichern**

Für die erfolgreiche Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität sind Kommunikation und Kooperation der beteiligten Pädagog\_innen von großer Bedeutung. In wöchentlich stattfindenden Teamberatungen werden Fragen der pädagogischen Arbeit gemeinsam besprochen und Lösungen erarbeitet. In der Verantwortung der jeweiligen Leitung liegt es, die Qualitätsentwicklung zu begleiten, Prozesse anzuregen, zu koordinieren und gegebenenfalls Unterstützung zu organisieren.

Im Laufe des Kitajahres stehen jeder unserer Einrichtungen insgesamt fünf Tage für Fortbildungen, interne Evaluationen und Teamtage zur Verfügung. Darüber hinaus fördern wir individuelle Fort- und Weiterbildungswünsche der Mitarbeiter\_innen.

In unseren humanistischen Kitas in Berlin und Brandenburg wird nach verbindlichen Qualitätsstandards gearbeitet, die gemeinsam von Kitaleitungen, Pädagog\_innen und Fachberatenden entwickelt wurden beziehungsweise weiterentwickelt werden. Zu jeweils einem Qualitätsstandard findet jährlich eine interne Evaluation sowie eine Elternbefragung statt.

Bei der Qualitätsentwicklung werden die Pädagog\_innen und die Kitaleitungen durch Fachberatende des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg KdöR unterstützt.



[www.facebook.com/hvd.bb](http://www.facebook.com/hvd.bb)



[www.twitter.com/hvd\\_bb](http://www.twitter.com/hvd_bb)



[www.youtube.com/hvdberlin](http://www.youtube.com/hvdberlin)



[www.xing.com/companies/humanistischerverbanddeutschlandslandesverbandberlin-brandenburg](http://www.xing.com/companies/humanistischerverbanddeutschlandslandesverbandberlin-brandenburg)



[www.hvd-bb.de](http://www.hvd-bb.de) | [www.humanistischekitas.de](http://www.humanistischekitas.de)



**Humanistische Kindertagesstätten im  
Humanistischen Verband Deutschlands  
Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR**

Wallstraße 61-65 | 10179 Berlin

Tel.: 030 613904-39

Fax: 030 613904-40

E-Mail: [info@humanistischekitas.de](mailto:info@humanistischekitas.de)

Web: [www.hvd-bb.de](http://www.hvd-bb.de) | [www.humanistischekitas.de](http://www.humanistischekitas.de)